

## Zeitlose Legende erstrahlt in neuem Charme

Santa Catalina, a Royal Hideaway Hotel auf Gran Canaria hat eröffnet -  
Fünf-Sterne-Haus vereint Tradition, Moderne, Kunst und Kultur

Nach monatelangem Umbau eröffnete das neu renovierte Luxusrefugium Santa Catalina, a Royal Hideaway Hotel auf Gran Canaria am 1. November unter der Leitung der spanischen Barceló Hotel Group. Nur fünf Autominuten von der historischen Altstadt entfernt mitten im Parque Doramas wirkt das Haus wie eine ruhige Oase im Herzen der Hauptstadt Las Palmas. Für das neue Flaggschiff im Norden der kanarischen Insel investierte die Hotelgruppe 30 Millionen Euro und ermöglichte so einen prachtvollen Kolonialstil. Durch die Umbau- und Renovierungsarbeiten erhielt das im Jahre 1890 erbaute und unter Denkmalschutz stehende Symbol der Insel ein elegantes Upgrade, ohne seine langjährige Geschichte, Tradition und Kultur zu verlieren. Das Santa Catalina, a Royal Hideaway Hotel überzeugt mit 204 Zimmern und Suiten, zwei Restaurants, einer Tapas-Bodega, einer Bar, einer Poolbar mit Restaurant sowie einer Rooftop Bar mit Pool. Der mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Juan Carlos Padrón ist zusammen mit seinem Bruder Jonathan für das Hauptrestaurant Poemas verantwortlich. Im Spa-Bereich können sich Gäste bei Massagen, Gesichts- und Körperbehandlungen mit Verwendung der heimischen Aloe Vera verwöhnen lassen. Noch vor Eröffnung wurde das Santa Catalina, a Royal Hideaway Hotel für die World Luxury Hotel Awards nominiert und erhielt den spanischen Re Think Award 2019. Das Deluxe-Doppelzimmer für zwei Personen inklusive Frühstück kostet ab 210 Euro und die Suite ab 340 Euro. Reservierungen nimmt das Hotel telefonisch unter +34 928 243 040 oder per Email unter [santacatalina@royalhideaway.com](mailto:santacatalina@royalhideaway.com) entgegen. Weitere Informationen finden sich unter [www.barcelo.com/de](http://www.barcelo.com/de).

### Architektur

Das Hotel ist nicht nur das Erste und Älteste auf Gran Canaria, sondern auch auf den gesamten Kanarischen Inseln. Im Jahre 1951 wurde es von Miguel Martín-Fernández de la Torre renoviert und erweitert. Das imposante Gebäude zählt bis heute zu den bedeutendsten Werken der regionalen Architekturbewegung des 20. Jahrhunderts. Nun verpasste der spanische Architekt Damian Socías dem Haus einen moderneren Anstrich. Dabei war es der Barceló Hotel Group ein großes Anliegen, dass das neue Hotel an seinen Ursprung erinnert und wertvolle Kunstwerke und großzügige Säle beibehält. Die 204 Zimmer mit den Kategorien Deluxe, Junior Suite und Suite sind im klassischen Stil eingerichtet und mit modernen Einrichtungen wie WLAN, Klimaanlage, TV und Minibar ausgestattet - stets gemäß den anspruchsvollen Qualitätsstandards der Marke Royal Hideaway. Alle Zimmer bieten entweder einen Blick auf das Meer oder auf den Palmengarten. Für die Badezimmer wurde ein modernes, offenes Konzept entwickelt, wobei die Privatsphäre durch eine abgetrennte Toilette erhalten bleibt.

### Kulturelles und künstlerisches Epizentrum

Der Barceló Hotel Group war es im Rahmen der Umbau- und Renovierungsarbeiten ein wichtiges Anliegen das malerische Erbe des ursprünglichen Hauses wie die Kunstwerke in der Bar Carabela, dem Arencibia-Saal und dem emblematischen Saal Miguel Martín-Fernández de la Torre - zu Ehren des berühmten kanarischen Architekten - im Santa Catalina, a Royal Hideaway Hotel zu erhalten und diesen ihre frühere Schönheit zurückzugeben. Unter der Leitung von Beatriz Galán, Restauratorin und Expertin für präventive Konservierung, wurden unter anderem Wandmalereien aus dem 19. Jahrhundert wieder freigelegt. Die meisten Werke stammen von Jesús Arencibia, einem großen Wandmaler der Kanarischen Inseln. Sein Name steht neben anderen großer Meister des Archipels, die ihn geprägt haben, wie zum Beispiel Manuel Martín González, der als einer der besten Landschaftsmaler des 20. Jahrhunderts gilt, und Santiago Santana, der letzte lebende Vertreter des indigenen kanarischen Stils, der als Adoptivsohn der Hauptstadt Gran Canarias bekannt ist. Die Werke des zeitgenössischen und renommierten kanarischen Künstlers, Fernando Álamo, dienen als Übergang zwischen dem klassischen und historischen Teil des Hotels und der neuen überdachten Terrasse, die sich zum Doramas Park hin öffnet.

### Kulinarik

Kulinariker kommen im neuen Luxusdomizil voll auf ihre Kosten. Das Hotel trumpft mit zwei Restaurants - Poemas und Doramas, einer Tapas-Bodega, der Bar Carabela, einer Poolbar mit Restaurant sowie der Alis Rooftop Bar mit Pool auf, wobei die Einflüsse der Kanaren stets sichtbar sind. So zieht sich auch die kanarische Kunst durch das gesamte Fünf-Sterne-Haus. Namensgeber für das Hauptrestaurant Poemas ist das malerische Werk Poema de los Elementos des Künstlers Néstor Martín-Fernández de la Torre, das sich aus vier Sammlungen zusammensetzt. Das Restaurant wird unter der Federführung des renommierten und mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Juan Carlos Padrón und seinem Bruder Jonathan betrieben. Inspiriert von einigen berühmten Stücken des Künstlers kombinieren sie kulinarisch Kunst, Natur, Land und Meer mit kreativen Signature-Gerichten. Die auf Teneriffa geborenen Köche sind auch für das Spitzenrestaurant Maresía by Hermanos Padrón im Schwesterhotel Royal Hideaway Corales Resort verantwortlich, das seit 2018 seine Gäste begeistert. Für die Umsetzung des Konzepts im Restaurant Poemas zeichnet die junge Köchin Iciar Pérez Cejas verantwortlich. Landestypische Spezialitäten gibt es in der Bodega 1890, die sich unter der Leitung von Iker González Ayerbe in kurzer Zeit als beliebter Treffpunkt für Hotelgäste und Einheimische etabliert hat. Hier lässt es sich in lockerer Atmosphäre speisen und heimische sowie spanische Tapas modern interpretiert und mit Weinen aus der Region genießen. Der 45-jährige Spanier ist ebenfalls Chefkoch im Camarote Pool Bar & Restaurant, direkt am Pool gelegen. Der Anspruch besteht auch hier darin, die feinsten, regionalen Zutaten unverfälscht zuzubereiten.

### Geschichte

Das Hotel ist seit Ende des 19. Jahrhunderts ein Symbol für die Kultur und Geschichte von Las Palmas. Dank seiner günstigen Lage galt Gran Canaria vor allem für Schiffe aus England als perfekter Zwischenstopp auf ihrem Weg nach Afrika oder Amerika. Als die Engländer das Hotel erbauten legten sie gleichzeitig den Grundstein für den Tourismus auf den Kanarischen Inseln. Schnell entdeckten Einheimische das Haus mit seinen Ballsälen, Raucher- oder Lesezimmern für sich. Nach und nach zog es auch immer mehr die Aufmerksamkeit international renommierter Gäste wie der spanischen Königsfamilie, Winston Churchill oder Louis Armstrong auf sich und die Kanaren. Auch das Stadtzentrum mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und Museen wie die Kathedrale Santa Ana, dem Kolumbushaus oder das Museum für moderne Kunst begeistert damals wie heute einheimische Gäste sowie Touristen aus aller Welt. Außerdem ist das Hotel nur zirka 30 Minuten vom Flughafen entfernt.

### Ein Hauch von Haute Couture

Aus Stilen, die an das goldene Zeitalter des Hotels erinnern, hat der kanarische Designer, Pedro Palmas, exklusive Kreationen für die Kleidung der Mitarbeiter entworfen. Jedes Design ist das Ergebnis einer sorgfältigen Analyse der Architektur des Hotels, der Dekoration seiner ikonischsten Räume und seines deutlichen englischen Einflusses. Die meisten Entwürfe heben die Verwendung von Schottenkaro, Rottönen vor allem "Englisch-Rot", Burgunder, Karamell und Marineblau hervor; Farben, die an die britische Tradition erinnern. Die für die Herstellung der Stücke gewählten Materialien erinnern ihrerseits auch an das Vereinigte Königreich, da der am meisten verwendete Stoff Wolle ist. In der Tartan-Version wird sie zum Verbindungselement zwischen allen Kleidungsstücken, da sie in Westen und Jacken, aber auch in Details wie Taschen und Jackenkragen vorhanden ist.

### **Über die Barceló Hotel Group**

Seit ihrer Gründung in Spanien vor über 85 Jahren hat sich die Barceló Hotel Group weltweit einen Namen in der Hotellerie gemacht und kann mit 251 Häusern in 22 Ländern aufwarten. Sie ist damit die zweitgrößte Hotelgruppe in Spanien und liegt im internationalen Ranking auf Platz 31. Mit einer überarbeiteten Markenstrategie spricht die spanische Gruppe seit Anfang 2017 verschiedene Zielgruppen noch präziser an und unterteilt sich in Royal Hideaway Luxury Hotels & Resorts, Barceló Hotels & Resorts, Occidental und Allegro. Ein Highlight im Februar 2018 war die Eröffnung des Royal Hideaway Corales Resort an der Costa Adeje auf Teneriffa. Ihr Portfolio hat die Hotelgruppe mit Neueröffnungen in Spanien unter anderem auf Gran Canaria, in Marokko, Ungarn und den Vereinigten Arabischen Emiraten in 2019 weiter ausgebaut.

Für weitere Presseunterlagen:

Sina Goßler / Christin Neuwirt  
STROMBERGER PR  
Kistlerhofstraße 70  
Haus 5, Gebäude 188  
81379 München  
Deutschland  
T +49(0)89/189478-81  
gossler@strombergerpr.de  
www.strombergerpr.de

Antonio Bauzá Alonso  
Marketing Corporativo Subdirector  
Barceló Hotel Group  
José Rover Motta, 27  
07006 Palma de Mallorca  
Spanien  
T +34(0)971/771700  
a.bauza@barcelo.com  
www.barcelo.com